

Kellerausbau?

Kann ein Keller zum Wohnraum ausgebaut werden? Zunächst sind hier viele Fragen zu klären? Sind die Außenwände trocken, gibt es aufsteigende Feuchtigkeit aus Bodenplatte und Fundament? Wie ist die Raumhöhe? Kann der Raum/die Räume an die Heizungsanlage angeschlossen werden? Sind die prinzipiellen Voraussetzungen gegeben, so ist dafür zu sorgen, dass der Raum auch ausreichend gut gedämmt wird. Die Vorgaben der Energieeinsparverordnung sind einzuhalten. Wer Förderung der KfW haben möchte bei Sanierungsobjekten muss sogar noch höhere Anforderungen erfüllen. Bei der Auswahl der Dämmstoffe sind die Folgen für Bauphysik, Raumhöhe etc. zu berücksichtigen. Kurz und gut: Vor einem Kellerausbau benötigt man zunächst eine sorgfältige Analyse, eine durchdachte Planung und nicht zuletzt eine qualifizierte Ausführung. Billig ist das nie, ohne Fachplanung wird es aber auf jeden Fall teurer. Denn zweimal machen, ist immer teurer als einmal richtig.

Saarbrücken, 05. März 2015

Reinhard Schneeweiß
Architekt und Energieberater

SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN, Saaruferstraße 11, 66117 Saarbrücken